

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

Sitzungsdatum: Montag, 09.03.2020
Beginn: 19:45 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Dümig, Otto

Zweiter Bürgermeister

Weyer, Stefan

Dritter Bürgermeister

Weyer, Armin

Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Georg
Fröhlich, Stefan
Henlein, Christoph
Kraus, Wolfgang
Leibl, Gerhard
Rath, Wendelin
Scheiner, Paul
Winkler, Tobias

Schriftführer

Schreck, Helmut

Weitere Anwesende

Im öffentlichen Teil, Frau Martina Schneider von der Mainpost und Johannes Albert als Zuhörer..

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Katzenberger, Tiemo, Dr. med.
Nätscher, Norbert

beruflich verhindert
Wahleinweisung für Briefwahl in Karbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.
- 2 Info über die Ausschreibung "Ausbau der Dorfstraße"
- 3 Vollzug des Waldgesetzes; Erstaufforstungsantrag Fl.-Nr. 2597, Gemarkung Roden
- 4 Erhöhung der Personalkosten für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Urspringen
- 5 Straßenbeleuchtung am Weinbergsweg in Ansbach
- 6 Vorberatung Haushaltsplan 2020
- 7 Informationen und Anfragen
- 7.1 Wald - Jagd
- 7.2 Straßenkreuzung Waldzeller Straße - Urspringer Weg - Dorfstraße
- 7.3 Straßenschäden in der Hauptstraße
- 7.4 Freilaufende Hunde trotz Anleinplicht
- 7.5 Baugenehmigung für eine Halle der Fa. Holzbau Weyer

Erster Bürgermeister Otto Dümig eröffnet um 19:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung per Email zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

Beschluss:

Die Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 2 Info über die Ausschreibung "Ausbau der Dorfstraße"

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld hat ein Schreiben vom Ministerium bekommen, da wurde darauf hingewiesen, dass die Vergabe auch im nichtöffentlichen Teil sein soll. Es ist aber dem Bürgermeister überlassen im öffentlichen Teil nochmal darüber zu informieren.

Bürgermeister Dümig gibt deshalb im öffentlichen Teil folgendes zur Kenntnis:

Der Gemeinderat hat im nichtöffentlichen Teil der Fa. Siegler-Bau GmbH aus Lohr am Main den Auftrag für die Arbeiten zum Kanal- und Wasserleitungsbau, sowie die Straßenbauarbeiten für den „Ausbau der Dorfstraße“ in Höhe von 1.323.105,50 Euro brutto erteilt.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Vollzug des Waldgesetzes; Erstaufforstungsantrag Fl.-Nr. 2597, Gemarkung Roden

Herr Ernst Feistle, Roden hat am 29.01.2020 beim AELF einen Antrag auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis gem Art. 16 Abs. 1 Bay WaldG gestellt. Die im Antrag genannte Fläche von 0,155 ha soll mit Laubbestand aufgeforstet werden. Bei der Fl.-Nr. 2597 handelt es sich um die neue Nummer nach der Flurbereinigung. Das AELF bitte um Stellungnahme bis 11.03.2019

Beschluss:

Vorbehaltlich der Überprüfung durch das AELF erteilt die Gemeinde Roden ihr Einvernehmen zum vorliegenden Antrag des Herrn Ernst Feistle.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 1 Anwesend 11

TOP 4 Erhöhung der Personalkosten für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Urspringen

Der Träger der Mittagsbetreuung an der Grundschule Urspringen „Erleben, Lernen, Arbeiten“ (EAL) veranschlagt für das Schuljahr 2020/21 durch die Tarifvereinbarungen im öffentlichen Dienst Mehrkosten bei den Personalausgaben von ca. 3000 €.

Für die Umlegung der Mehrkosten gibt es mehrere Möglichkeiten:

1) Umlegung der Mehrkosten auf den Elternbeitrag: Das entspräche einer Erhöhung um 8 € pro Monat bei der Betreuung. Da auch der Essenslieferant – Mainfränkische Werkstätten – in den vergangenen Jahren immer die Preis angehoben hat, ist von einer ungefähren Erhöhung um 4,00 € auszugehen. Dazu folgende Übersicht über die Entwicklung der Elternbeiträge in den vergangenen Schuljahren. Ersichtlich ist, dass bisher die Elternbeiträge bei der Betreuung max. um 5 € erhöht wurden.

	4 Tage			5 Tage		
Schuljahr	Betreuung	Essen	Gesamtbetrag	Betreuung	Essen	Gesamtbetrag
2015/16	25,00	51,00	76,00	30,00	63,00	93,00
2016/17	25,00	52,00	77,00	30,00	64,00	94,00
2017/18	25,00	52,00	77,00	30,00	64,00	94,00
2018/19	26,40	54,60	81,00	31,80	68,20	100,00
2019/20	30,00	60,00	90,00	35,00	75,00	110,00
2020/21	38,00	64,00	102,00	43,00	79,00	122,00

2) Erhöhung des kommunalen Anteils: Das würde bedeuten, dass der Zuschuss pro Gruppe von bisher 9.000 €/Jahr auf 9.500 €/Jahr angehoben werden müsste. So könnte die Erhöhung der Elternbeiträge auf 4 € begrenzt werden.

Aufteilung:

Elternbeiträge bei 36 Kindern: $36 \times 4 \text{ €} \times 11 \text{ Monate} = 1.584,00 \text{ €}$

Erhöhung kommunaler Anteil für 3 Gruppen: $3 \text{ Gruppen} \times 500 \text{ €} = 1.500,00 \text{ €}$
 $3.084,00 \text{ €}$

Die evtl. Preiserhöhung bei den Essenskosten ist unabhängig davon und wird nach wie vor auf die Eltern umgelegt.

	4 Tage			5 Tage		
Schuljahr	Betreuung	Essen	Gesamtbetrag	Betreuung	Essen	Gesamtbetrag
2020/21	34,00	64,00	98,00	39,00	79,00	118,00

3) 100%ige Umlegung der Mehrkosten von 3000,00 € auf die Gemeinden.

	4 Tage			5 Tage		
Schuljahr	Betreuung	Essen	Gesamtbetrag	Betreuung	Essen	Gesamtbetrag
2020/21	30,00	64,00	94,00	35,00	79,00	114,00

Der kommunale Zuschuss der bisherigen 9.000 € pro Gruppe wird nach Anzahl der Kinder aus Urspringen, Roden und Ansbach anteilmäßig von den beiden Gemeinden des Schulverbandes gezahlt.

Im Schuljahr 2019/20 hat sich der kommunale Zuschuss für 3 Mittagsbetreuungsgruppen wie folgt verteilt:

$3 \times 9.000 \text{ €} = 27.000 \text{ €}$ für 39 Kinder

11 Kinder aus Roden und Ansbach: 7.615,40 €

28 Kinder aus Urspringen: 19.384,60 €

Zu berücksichtigen ist, dass eine Entscheidung zur Erhöhung des kommunalen Zuschusses zur Mittagsbetreuung von beiden Kommunen des Schulverbandes in gleicher Weise mitgetragen werden muss.

Der Gemeinderat Urspringen hat sich in der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2020 für die Variante 3 entschieden und - der Zustimmung des Gemeinderats Roden vorausgesetzt - beschlossen, die Mehrkosten durch die erhöhten Personalkosten in Höhe von 1000 € pro Gruppe (=3.000 € bei drei Gruppen) komplett zu übernehmen.

GR Tobias Winkler sagt, er fühle sich hier etwas übergangen. In der Mainpost habe er gelesen, dass die Gemeinde Urspringen schon darüber entschieden hat.

Er hätte erwartet, dass die Gemeinde Urspringen sich mit der Gemeinde Roden abspricht und das bereits vor der Abstimmung.

Bei künftigen Entscheidungen soll das vorher abgestimmt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Roden nimmt zur Kenntnis, dass für das Schuljahr 2020/21 aufgrund der Tarif-erhöhungen im öffentlichen Dienst die Personalkosten für die Mittagsbetreuung um ca. 3000,00 € steigen. Der Gemeinderat beschließt sich der Entscheidung des Gemeinderats Urspringen anzuschließen und den kommunalen Anteil pro Gruppe in der Mittagsbetreuung von 9.000 € auf 10.000 € zu erhöhen. Der SV-Vorsitzende wird ermächtigt für das neue Schuljahr mit dem Träger der Mittagsbetreuung EAL eine Zusatzvereinbarung mit der erhöhten freiwilligen kommunalen Fördersumme.

Die Fördersumme wird nach wie vor, anteilmäßig nach betreuten Kindern aus den beiden Gemeinden aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 5 Straßenbeleuchtung am Weinbergsweg in Ansbach

Die Fa. Bayernwerk hat für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich des Weinbergsweg ein Angebot vorgelegt. Hierbei soll am Weinbergsweg 2 Straßenlaternen aufgestellt werden. Aktuell befinden sich nur an den jeweiligen Kreuzungsbereichen An der Zehntkufe und Am Wingert.

Das Angebot der Fa. Bayernwerk vom 13.02.2020 beläuft sich auf 4.252,54 €. Wobei der 1 Standort der Straßenbeleuchtung nochmals mit Bayernwerk diskutiert werden muss. Dieser befindet sich aktuell auf einer Hofffläche. Hier war vorgesehen diesen im Nachbargrundstück auf der Wiese zu installieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Angebot der Fa. Bayernwerk für die Errichtung von 2 Brennstellen im Weinbergsweg und stimmt dem Angebot in Höhe von 4.252,54 € zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 6 Vorberatung Haushaltsplan 2020

Bürgermeister Dümig legt jedem Gemeinderat einen Entwurf des Haushaltsplanes 2020 vor. Der Entwurf wurde von der Kämmerin der VG, Frau Gabriele Schneider erstellt.

Folgende Maßnahmen sollen noch berücksichtigt werden:

- Zuschuss Schützenkameradschaft Roden 7.500,00 Euro
- Die Kreditaufnahme soll überprüft werden, evtl. soll ein Teilbetrag schon 2020 aufgenommen werden, solange der Zinssatz so niedrig ist.
- Eventuell sollen dann im Abwasserpumpwerk Ansbach beide Pumpen ausgetauscht werden und zwei Zerkleinerer (für jede Pumpe einer vorgeschaltet) eingebaut werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Informationen und Anfragen

TOP 7.1 Wald - Jagd

Zum Email vom Dienstag den 25.02.2020 15:41 Uhr vom Jagdpächter Herrn Michael Lang.

Das o.g. Email ging an den Bürgermeister und dem gesamten Gemeinderat. Bgm. Dümig hat das Email zudem an die Herren Thorsten Schwab und Richard Winkler von der FBG MSP West weitergeleitet.

Bgm. Dümig berichtet dass diesbezüglich in Kürze eine Vorstandssitzung der Jagdgenossenschaft Roden stattfindet. Wenn der Termin steht, erhalten die Gemeinderäte eine Nachricht und können ebenfalls an dieser Sitzung teilnehmen.

In dieser Sitzung sollen dann die Punkte gemäß dem Email vom 25.02.2020 beraten werden.

TOP 7.2 Straßenkreuzung Waldzeller Straße - Urspringer Weg - Dorfstraße

Gemeinderat Tobias Winkler berichtet von einem Unfall der kürzlich an der Straßenkreuzung Waldzeller Straße / Urspringer Weg / Dorfstraße passiert ist.

Winkler berichtet, das war nicht der einzige Unfall, dort passieren öfters Unfälle!

Weiterhin sagt Winkler, an der Kreuzung sollten deutlich Linien auf der Straße angebracht werden, damit die Vorfahrt klar ersichtlich ist. Fahrzeuge die vom Urspringer Weg kommen übersehen oft das Stoppschild und denken sie sind auf der Vorfahrtsstraße.

Eventuell sollte man an der Kreuzung vorher schon rechts vor links einführen und dies ebenfalls deutlich kennzeichnen.

Von der Dorfstraße kommend sollte ebenfalls ein Stoppschild aufgestellt werden.

Gemeinderat Wendelin Rath, sagt es könnten auch Schilder mit einer Beschränkung auf 30 km/h in der Straße am Urspringer Weg aufgestellt werden.

Bürgermeister Dümig wird diesbezüglich einen Ortstermin mit den Fachleuten von der Polizei vereinbaren. Eventuell können die Fachleute eine gute Lösung vorschlagen.

TOP 7.3 Straßenschäden in der Hauptstraße

Gemeinderat Wolfgang Kraus weist darauf hin, dass die Hauptstraße (Staatsstraße) vor dem Anwesen seines Vaters Erwin Kraus starke Beschädigungen aufweist. Der Asphalt löst sich dort richtig auf.

Bgm. Dümig sagt in den Pfingstferien wird die Staatsstraße zwischen Roden und Zimmern gesperrt und es wird eine neue Asphaltfahrbahndecke eingebaut.

Da muss man daran denken, dass auch diese Schäden ausgebessert werden.

TOP 7.4 Freilaufende Hunde trotz Anleinplicht

GR Wendelin Rath sagt, er habe erst kürzlich am Holzplatz drei freilaufende Hunde gesichtet und er hat eine Person darauf hingewiesen dass Anleinplicht besteht.

Er habe als Antwort erhalten, der zweite Bürgermeister hat seinen Hund auch nicht an der Leine.

Zweiter Bgm. Stefan Weyer weist erneut darauf hin, dass sein Hund unter die Grenze von 50 cm Schulterhöhe fällt und somit auch keine Anleinplicht besteht.

Zudem müssten Hunde sich auch mal austoben können und am Holzplatz sollte dies möglich sein.

Bgm. Dümig sagt, dann veröffentlichen wir halt wiederum im Mitteilungsblatt die Regularien für die Anleinplicht von Hunden,

TOP 7.5 Baugenehmigung für eine Halle der Fa. Holzbau Weyer

Gemeinderat Wendelin Rath fragt den zweiten Bgm. Stefan Weyer, ob eine Baugenehmigung für die Halle am Carport vorliegt.

Stefan Weyer sagt, selbstverständlich wurde hierfür eine Baugenehmigung erteilt.

Gemeinderat Gerhard Leibl sagt, das Ganze interessiert doch den Gemeinderat nicht, wenn Herr Rath Probleme mit Herrn Weyer hat, dann soll er das privat klären oder beim Landratsamt Anzeige erstatten, wenn er meint dass etwas nicht in Ordnung ist.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Otto Dümig um 20:55 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Otto Dümig
Erster Bürgermeister

Helmut Schreck
Schriftführer/in